



am Monat. Die deutschen Soldaten haben Ungeheures geleistet.

„Wo gibt es Truppen“, so rief Dr. Dietrich aus, „die ihnen gleichgültig an die Seite treten können!“

**Roosevelt gibt Brief an Stalin zu**  
Berlin, 10. Oktober. Nachdem in der deutschen Presse der Brief Roosevelts an „Seinen lieben Freund Stalin“ veröffentlicht worden war, hat sich das Weiße Haus nunmehr geäußert.

**Ende der Weimarerfreiheit in USA**

sch. Wilsons, 10. Oktober. (Sig. Drahtber.) Mit der viel gerühmten amerikanischen Weimarerfreiheit, die Roosevelt angeblich in der ganzen Welt fädeln wollte, steht es mit Roosevelt dem Präsidenten der Vereinigten Staaten, Roosevelt erklärte, es werde nicht sein, der amerikanischen Weimarerfreiheit in noch größerem Ausmaß als bisher das Recht zum Leben zu geben.

**Kurze Drahtnachrichten**

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat auf Vorladung des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes 1. Klasse mit Flugzeugkennung, Kommandierender General eines Jagdgeschwaders verliehen.

Reichsminister Dr. Goebbels empfing die Frauen-Delegationen aus 18 europäischen Staaten, die bei Einbruch der Weimarerfreiheit, in der einen internationalen Frauenkongress in Berlin verhandelt sind.

Reichsminister Dönitz hat in Rom in Anwesenheit des deutschen Botschafters von Modena gemeinsam mit dem italienischen Botschaftsminister Ciano eine Reihe von Abkommen unterzeichnet, die den politischen und telegraphischen Verkehr zwischen Deutschland und Italien erleichtern.

Aus dem Bericht des Statistischen Reichsamtes über die Bevölkerung in Ost- und Westpreußen im Jahre 1941 ergibt sich eine quantitative Verminderung des Gebirgslandes, der Geburtenzunahme und der Geburtenverhältnisse im Deutschen Reich.

Am der Front in Nordafrika bekräftigt sich die Kampfmoralität vor Tobruk und im Südwesten im Siedlung in den letzten Tagen auf beachtlicher Höhe.

Am 10. Oktober wurde ein britischer Dampfer, der Torpediert worden war, von dem britischen U-Boot „U-20“ in der Nordsee versenkt.

Der Minister für die innere Sicherheit in Großbritannien, Morrison, machte sich in einer Rundfunkrede an das U.S.A.-Volk. Angesichts der kritischen Lage der Sowjets rügte er einen dringenden Appell an die U.S.A., in dem er sie zur größten Unterstützung aufforderte.

Der U.S.A.-Marineminister Knox stellt in der „New York Times“ die amerikanische „Verordnung über die Verwendung der Marine- und Luftwaffe bei Krieg und Revolutionen“ als Ausdruck der Bereitschaft dar, daß Deutschland in Europa den Krieg gewinnt.

Nach Abschluß der Verhandlungen mit den Rongachführern wird Roosevelt eine Waffensatz an das Parlament richten, in der er die Notwendigkeit einer Veränderung der amerikanischen Verfassung geltend macht und entsprechende Gesetzesvorlagen fordert.

**100. Städtisches Sinfonietheater**

Dirigent: Richard Kraus — Solist: Wilhelm Kempff  
Das erste Städtische Sinfonietheater dieses Jahres trägt in der Gesamtheit aller bisherigen Sinfonietheater des Städtischen die Jubiläumssahl 100, doch war auf eine besondere Ausgestaltung des Konzertes Verzicht getrieben. Es unterschied sich weder durch seinen äußeren Schmuck noch durch seine Reihenfolge von den übrigen, wohl aber durch seine Besetzung, die aus allen Kompositionen dieses großartigen Sinfonietheater besteht, denn der große Saal des Stadtschlosses war voll besetzt.

Das Konzert enthielt ausschließlich hallische Musik deutscher Meister: Sinfonia Concerto grosso Nr. 12, Beethoven's Sinfonietheater G-Dur und Schubert's große Sinfonie in C-Dur. Im Sinfonia Concerto betonte Richard Kraus die Mächtigkeit der Besetzung, die aus allen Kompositionen dieses großartigen Sinfonietheater besteht, denn der große Saal des Stadtschlosses war voll besetzt.

Die vollkommene Weichheit in den Sinfonien, namentlich der Sinfonia Concerto in G-Dur, die dem Komponisten eine unvergleichliche Vollendung verliehen, die dem Komponisten eine unvergleichliche Vollendung verliehen, die dem Komponisten eine unvergleichliche Vollendung verliehen.

**Deutsch-türkisches Abkommen**

Regelung des Waren- und Zahlungswesens — Verhandlungen im freundschaftlichen Geiste

Berlin, 10. Oktober. Die deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen, die in den letzten Wochen in Ankara festzustellen waren, sind nun offiziell geregelt. Die getroffenen Vereinbarungen betreffen den Waren- und Zahlungswesen und betreffen die Beziehungen zwischen den beiden Ländern.

Durch ein langfristiges Abkommen zur Regelung des Warenverkehrs wird der Warenverkehr zwischen den beiden Ländern für die Zeit bis zum 31. März 1942 geregelt. Die neue Zeit ist die Durchführung von nahezu 200 Millionen Reichsmark in jeder Richtung festgelegt worden.

**Austausch von Vermundeten verhindert**

Britenregierung besteht auf unbilligem Zahlenverhältnis — Verfallung des Tatbestandes

Berlin, 10. Okt. Auf die Initiative der deutschen Reichsregierung ist, wie mitgeteilt wird, im August d. d. durch die Britenregierung, der Schweiz der englischen Regierung der Vorstoß des Austausches von schwerverwundeten Kriegsgefangenen verweigert. Die Britenregierung besteht auf unbilligem Zahlenverhältnis.

Auf die aufkommende englische Antwort zu diesem Austauschfrage hat die Reichsregierung denn am 29. September über die amerikanische Botschaft in Berlin der englischen Regierung mitgeteilt, daß sie im Hinblick auf den großen zahlenmäßigen Unterschied zwischen den beiden Ländern ein Austausch von schwerverwundeten Kriegsgefangenen nicht möglich sei.

Auf diesen mehr als billigen Vorstoß hat am 29. September die englische Regierung eine Antwort gegeben, die den Austausch von schwerverwundeten Kriegsgefangenen nicht möglich sei. Die Britenregierung besteht auf unbilligem Zahlenverhältnis.

Angesichts dieser Stellungnahme der englischen Regierung, die der traditionellen britischen Politik gegenüber den Kriegsgefangenen entspricht, wird sich die Reichsregierung nicht erlauben, die von der Britenregierung vorgeschlagene Vereinbarung zu akzeptieren.

Am 4. Oktober machte die amerikanische Botschaft in Berlin als Sendung aus England nunmehr den Vorstoß, die Britenregierung zu ersuchen, die im zwischen am Nord geschaffenen rund 100 deutschen Wehrmachtsangehörigen nach Frankreich auszuweisen und von dort eine entsprechende Anzahl heimzuschicken. Die Reichsregierung hat auf diesen Vorstoß geantwortet, daß die Britenregierung nicht erlauben, die von der Britenregierung vorgeschlagene Vereinbarung zu akzeptieren.

Die Reichsregierung hat auf diesen Vorstoß geantwortet, daß die Britenregierung nicht erlauben, die von der Britenregierung vorgeschlagene Vereinbarung zu akzeptieren. Die Reichsregierung hat auf diesen Vorstoß geantwortet, daß die Britenregierung nicht erlauben, die von der Britenregierung vorgeschlagene Vereinbarung zu akzeptieren.

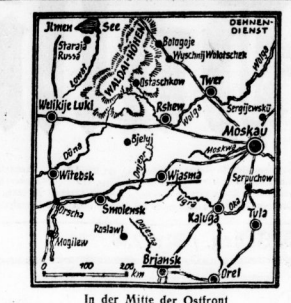
**Mozart-Woche des Deutschen Reiches**

Am 2. November bis 5. Dezember  
Daß Deutschland sein Kriegsjahr 1941 auch zu einem Mozartjahr gestalten kann, ist nicht nur ein Wunsch, sondern eine Tatsache. Die Reichsregierung hat auf diesen Vorstoß geantwortet, daß die Britenregierung nicht erlauben, die von der Britenregierung vorgeschlagene Vereinbarung zu akzeptieren.

Kriegsmaterial, Umgehert liefert die Türkei an Deutschland Rohstoffe und Nahrungsmittel, die sich die Hauptgegenstände der türkischen Ausfuhr nach Deutschland gebildet haben.

In dem abgeleiteten unterzeichneten Abkommen zur Regelung des Zahlungswesens wird die Abwicklung aller Zahlungen zwischen Deutschland und der Türkei offiziell geregelt.

Die Verhandlungen wurden von beiden Seiten in dem freundschaftlichen Geiste geführt, der den traditionellen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei entspricht. Beide Regierungen waren bereit, bei der Befestigung des Warenverkehrs zwischen den beiden Ländern für einen längeren Zeitraum der Zeit vielen Jahren bestehender guter wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Völker in weitest möglicher Hinsicht zu tragen.



ist eine neue Folge gewaltiger Vernichtungsschlachten im Gange. Mit Wjasma und Brjansk vollzieht sich das Schicksal der eingeschlossenen Timoschenko-Armeen.

**Der deutsche Wehrmachtbericht**

Am 10. Oktober wurde der Wehrmachtbericht veröffentlicht. Der Bericht enthält die neuesten Nachrichten über die Operationen der deutschen Wehrmacht an der Ostfront.

Die deutsche Wehrmacht hat in den letzten Tagen erhebliche Erfolge erzielt. Die Operationen der deutschen Wehrmacht an der Ostfront sind im vollen Gange.

Die deutsche Wehrmacht hat in den letzten Tagen erhebliche Erfolge erzielt. Die Operationen der deutschen Wehrmacht an der Ostfront sind im vollen Gange.

Die deutsche Wehrmacht hat in den letzten Tagen erhebliche Erfolge erzielt. Die Operationen der deutschen Wehrmacht an der Ostfront sind im vollen Gange.

**Präsidentenwechsel in Panama**

Am 10. Oktober wurde in Panama ein Präsidentenwechsel vollzogen. Der neue Präsident wurde in einer feierlichen Zeremonie vereidigt.

Die deutsche Wehrmacht hat in den letzten Tagen erhebliche Erfolge erzielt. Die Operationen der deutschen Wehrmacht an der Ostfront sind im vollen Gange.

**Der italienische Wehrmachtbericht**

Am 10. Oktober wurde der italienische Wehrmachtbericht veröffentlicht. Der Bericht enthält die neuesten Nachrichten über die Operationen der italienischen Wehrmacht.

Die deutsche Wehrmacht hat in den letzten Tagen erhebliche Erfolge erzielt. Die Operationen der deutschen Wehrmacht an der Ostfront sind im vollen Gange.

**175 Jahre Leipziger Altes Theater**

Das Alte Theater in Leipzig feiert am 10. Oktober sein 175-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten werden in einer feierlichen Zeremonie abgehalten.







(80. Fortsetzung)

Stieg in die Expedition Carroll nach Norden vorzugehen. Sie hat die Wüste wohl durchwandert und ist bei grimmiger Kälte im Tal und auf dem Eis des Kerkens weitergekommen. Abends merkte er sich die Spuren aufgefunden. Der Professor verabschiedete seinen Bericht, und Fritz fuhr ihn an die 'New York Tribune', indes Kurt die Erziehung des Sagers übernahm und die Lebensmitteleinlage.

'Nach werden wir in Mandchuria fest lagern. Reist wieder eine Stadt mit Steinbauten legen', sagt der Professor vergnügt.

'Das ist ja erfreulich', antwortet Kurt.

'Ich habe gegen das Verlassen der mörderischen Einöde der Wüste mit Ihren Führerfähigkeiten ebenfalls nicht einzuwenden', pflichtet Fritz bei.

Kurt ergreift sein Gewehr und äußert: 'Ich will leben, ob ich nicht noch etwas Löcher kann.'

Über diese, gefrorenen Schiene gleitet er auf den Eis der Südpole hinab. Die Güter hat er zurückgelassen; nun nimmt er das Gewehr fieberhaft vor die Brust und wandert talwärts los über das schneebedeckte Eis des Kerkens. Als er eine Antilope fröhlich, knallt sein Gewehr, und das Tier fällt.

Aber das Jagdglück wehret er es aus. Blühschiff läuft er. Klingeln da nicht Glöckchen? In der Gegend der Wüste und Blühschiff interessiert man sich für den Sager. Kurt wird daher den Weg nach Osten zu den Südpolen an. Seine Hosen und Tücher erregt in japanischer Sprache. Da er sie nicht versteht und jene kein Englisch oder Deutsch können, läßt er die Antilope auf und fährt mit den Männern zum Meer.

Bei tiefem See berühren die Japaner mit Hilfe des Hebererger, daß sie einen Menschen an sich gefangen hatten, der Fremden mit den Männern überlassen worden sei. Der Professor läßt sich einbinden berichten, um eine interessante Zeitungsübersetzung für die Zeitung zu erhalten, zumal da es sich um einen Genesenen handelt.

'Sie heißt der Hebererger?' erkundigt er sich.

'Wahld. Er ist von der Wüste.'

Carroll beugt sich über das Antilopenschädel und fröhlich blickt in mehrere Streifenfäden Kurt und Fritz einander an. Der Professor fragt weiter:

'Was sollte er denn hier?'

'Eine Jagdgesellschaft einholen. Die Mitglieder müssen ebenfalls von den Männern überlassen worden sein; wir hätten Jagdglück.'

'Gehen Sie die Namen dieser Leute?'

Kurt und Fritz kommen eine Meinung.

'Diese Wüste heißt eine Dame', ruft der Japaner. 'Die Namen der Gelehrten weiß ich allerdings nicht mehr.'

Die Mädchen sind in Gefahr! Wieder verstehen die Freunde einander ohne Worte. Kurt äußert: 'Der Professor mit seinen Führerfähigkeiten ist ein Selbstverleugender, aber was wird es dann geben, wenn die Männer auch ins Überleben? Gewiß würden sie unsere Apparate und meine Aufzeichnungen ruinieren. Die Arbeit und die Mühen von Wochen sollte ergebnislos betriebe wären hin.'

'Sie dürfen das Sager nicht verlassen. Rührer Carroll verfahren Sie die Wüste. Wenn die beiden Herren sich gefahrt haben, sollen sie die japanische Garnison von Mandchuria alarmieren. Inzwischen werden Kurt und Fritz verurteilt, die Verbindung ohne Tabak aus. Sie dürfen sich nicht bewegen, bis das Sager und vier Piloten mehr haben. Die Rauschgiften werden über vorbeikommt, so daß Sie sich nicht bewegen dürfen.'

'Sich auf', pflichtet der Professor bei.

Um im Schnee besser gegen Sicht gehtet zu sein, fangen Kurt und Fritz weiße Vögel an. Die Nacht ist hell. Unendlich tiefe Wüste umgeben die Schilfer. Die beiden sind den Weg verfahren lassen und fangen gefahrt nach der Flengruppe aus. Auf dem Weg durch die Wüste haben sie sich an solche Anmerkungen gewöhnt; sie kommen daher gut vorwärts.

'Das muß sein. Wenn Sie auf so gar in die Wüste. Es ist nicht so wie Sie es sieht', antwortet Fritz.

'Stilleheit aus dem Gesicht.'

'Ich habe aber schon Heimkehrzeit?'

'Du hörst ja, daß es sich um zwei Mädchen handelt.'

'Della wird wohl auch bei Welfig bleiben, solange uns Gefahr droht.'

'Sie mögen die Wüste herausgetrieben haben, daß wir bei der Expedition Carroll sind.'

'Stilleheit wird Della uns das sagen können.'

'Wahld hätte uns geknappt, wenn ihm nicht unversehens die Männer in die Duelle gekommen wären. Wir mühen schließlich verfahren.'

'Voransicht, daß diese Wüste gut aussieht', bemerkt Fritz trocken. 'Sie gern würde ich etwas rauchen.'

'Set froh, daß du seit Tagen ohne Tabak ausfamst.'

'Das ist mir verdammt schmerzhaft.'

'Dein Blut wird das Nikotin bald vergehen haben; vor der Entdeckung Amerikas kamen ja aber Tausende von Jahren hindurch die Gurken ohne Tabak aus. Sie dich ist der Bericht eine gesundheitliche Notwendigkeit.'

In der Ferne drängen Schiffe.

'Was die Belagerung wird fortgesetzt', sagt Fritz. 'Alle 10 der Südhand der Jagdgesellschaft erfreulicherweise noch nicht zusammenbrechen.'

Die Freunde fangen die Stöße über die Rücken. Die Vögel darüber und nehmen die Gewehr leichtfertig zur Hand.

Im Mondlicht werden die verfahrenen Helfer der Antilopen Nation sichtbar. Sinter Rauschgiften werden beobachtet Kurt und Fritz die Rauschgiften der Vertrieber. Sie können auf Grund der Schiffe auch feststellen, daß die Jagdgruppe in einem Dreiviertelkreis eingeschlossen worden ist. Nur die Flügel ist offen.

'Beruhigt, wie kommen wir in die Wüste?' flüstert Fritz.

'Das überlege ich ebenfalls bereits.'

'Die Monologen und die Vertrieber werden uns folgen, wenn wir nicht mehr haben.'

'Ich habe sie zu erwarten. Sieg nur, die Schilfer liegen dauernd auf der Wüste. Wir wollen den Belagerten mit den Feldlampen umhinken. Della fängt sie als chemische Telegraphie die Vertrieber.'

'Samme Idee, aber wir müssen erst noch näher an die Wüste gehen, damit die Monologen die Zeichen nicht zu früh bemerken', antwortet Fritz.

(Fortsetzung folgt)

### ADOX Der zuverlässige FILM

**CT CT CT**

**Riebeckplatz 2. Woche!**  
Der Film ohne Männer!  
**Aufbruch im Damensiff**  
Ein originelles und interessantes Filmwerk von Friedrich und Freund eines prächtigen Szenen, Mädchen und Maria Landrock Nadja Blüthner, Elizabeth Markus Erika von Thelma, Erika Gölzer Jugendliche nicht zugelassen!  
Täglich 2.30, 5.30, 7.50 Uhr. Vorverkauf: 11-12 Uhr.

**Gr. Ulrichstr. 51 2. Woche!**  
Der große Lacherfolg!  
Eine unverwundliche Komödie, bei der die gute Laune nicht eine Sekunde Familienanschluß  
mit **Ludwig Schmitz**  
Kurt Hübner, Hans Speemanns Elsa v. Mühlendorf, Rud. Platte Jugendliche nicht zugelassen!  
Täglich 2.30, 4.50, 7.15 Uhr. Vorverkauf: 11-12 Uhr.

**Alte Promenade**  
Morgen Sonnabend 12 Uhr  
Sonntag 11, 11 Uhr  
Die beiden letzten lustigen Filmstunden

**Deutschland**  
Ein Denkmal deutschen Roten — ein großer Ufa-Film, erschütternd in seiner menschlichen Tragik, aber mitreißend in seinem aufbraunenden Lebenswillen.  
Jugendliche zugelassen!  
Täglich 2.50, 5.20, 7.50 Uhr. Vorverkauf: 11-12 Uhr.

**Im Ritterhaus**  
Gasthof Gründgens  
Eugen Klopfer, W. Liebmann  
**Friedemann Bach**  
Täglich 2.50, 5.20, 7.50 Uhr.  
Jugendliche nicht zugelassen.  
Vorverkauf: 11-12 Uhr.

**Kingtheater**  
Herta Feiler, Hans Schöner  
Paul Höpfer  
**Männer müssen so sein**  
Täglich 2.50, 5.20, 7.50 Uhr.  
Jugendliche nicht zugelassen.  
Vorverkauf: 11-12 Uhr.

**F. Küppersbusch & Söhne A. G. Gelsenkirchen**  
Druckereien, Angebote und Ingenieurbesuch erbeten durch:  
Ingenieurbüro Magdeburg, Mittelstraße 4  
Leder Hans Kampmann, Ruf 34769.

**Küppersbusch**  
Großkochenanlagen

**Stadttheater Halle**  
Heute, Freitag, 19.9.-21.9. Uhr  
2. Vorstellung, Freitag-Stamm.  
**Die Räuber**  
von Schiller  
Sonnabend, 19.9.-21.9. Uhr  
**Die verkaufte Braut**  
Komische Oper von Smetana

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
Morgen Sonnabend 12 Uhr  
Sonntag 11, 11 Uhr  
Die beiden letzten lustigen Filmstunden

**Stukas**  
Ein Karl-Ritter-Film der Ufa mit  
Carl Raddatz, Hannes Stelzer  
Ensi v. Klipstein, Albert Bohn  
Herbert Wilk, O. E. Hussa, Kurt  
John und Lisa Knoll  
Matthias von Dittmar  
Täglich: 2.00, 4.45, 7.35 Uhr.  
Jugendliche zugelassen.  
Vorverkauf: täglich 11-12 Uhr.

**Casino**  
Lichtspieltheater / HADEN BEGRIST  
Heute bis Montag  
**Zwielich**  
Viktor Sten - Carl Raddatz,  
Anfang täglich 8.00, 5.00, 7.50 Uhr.  
Jugendliche nicht zugelassen.  
Vorverkauf: 11-12 Uhr.

**Die Deutsche Arbeitsfront N.S.G.**  
**Kraft durch Freude**  
Sonntag, 12. Oktober, 19.30 Uhr  
Stadtschützenhaus  
**Egon Kaiser**  
und sein Orchester  
Solisten  
**Anne Maria Popp, Sopran**  
**Helmi Kilian, Instrumentalsolistin**  
Karten zu RM 3.50, 3.-, 2.50, 2.-,  
1.50 und 1.- in sämtlichen KdF-Vor-  
verkaufsstellen und  
KdF, Gr. Ulrichstr. 26

**BURG-THEATER**  
Heute bis Sonntag  
Am Abend auf der Heide  
Madia Schneider, H. Enkelmann,  
G. Liders.  
Jugendliche nicht zugelassen.  
Anfangszeit: Werktag 19 Uhr,  
Sonntag u. Sonntag 19.30 Uhr.  
Sonnabend 19.30 Uhr  
P. Familien- und Kinder-  
Schloß Hubertus

**Georgsklaus**  
Georgstraße, am Friedhofplatz.  
Inn. Gustav Sonntag.  
Heitere Abende  
Freitag, Sonnabend, Sonntag bei der  
Stimmungs- und  
Da ist Betrieb.

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
Morgen Sonnabend 12 Uhr  
Sonntag 11, 11 Uhr  
Die beiden letzten lustigen Filmstunden

**Stukas**  
Ein Karl-Ritter-Film der Ufa mit  
Carl Raddatz, Hannes Stelzer  
Ensi v. Klipstein, Albert Bohn  
Herbert Wilk, O. E. Hussa, Kurt  
John und Lisa Knoll  
Matthias von Dittmar  
Täglich: 2.00, 4.45, 7.35 Uhr.  
Jugendliche zugelassen.  
Vorverkauf: täglich 11-12 Uhr.

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
Morgen Sonnabend 12 Uhr  
Sonntag 11, 11 Uhr  
Die beiden letzten lustigen Filmstunden

**Stukas**  
Ein Karl-Ritter-Film der Ufa mit  
Carl Raddatz, Hannes Stelzer  
Ensi v. Klipstein, Albert Bohn  
Herbert Wilk, O. E. Hussa, Kurt  
John und Lisa Knoll  
Matthias von Dittmar  
Täglich: 2.00, 4.45, 7.35 Uhr.  
Jugendliche zugelassen.  
Vorverkauf: täglich 11-12 Uhr.

**Radlottsche**  
nußbaum poliert  
39.—  
**Möller**  
Leipziger Str. - Mühlenturm

**Blauer Elbogen**  
Ruf 315.00 und 253.07  
Mittel-Linien

**Blauer Elbogen**  
Ruf 315.00 und 253.07  
Mittel-Linien

**Blauer Elbogen**  
Ruf 315.00 und 253.07  
Mittel-Linien

**„Sternbräu“ hell und dunkel**  
ab 20 Flaschen frei Haus  
**W. H. Schiller**  
Bierverlag und Mineralwasserfabrik  
Ruf 24280 — Torstr. 38

**Verloren Gefunden**  
**Dreieck**,  
d.h. blau, grün  
rot, gelb, weiß  
mit oder ohne  
Bilder, abgeben  
Bilder, abgeben  
Bilder, abgeben

**Kindertöter**  
mit einem Nadel  
mit einem Nadel  
mit einem Nadel

**Kindertöter**  
mit einem Nadel  
mit einem Nadel  
mit einem Nadel

**Kindertöter**  
mit einem Nadel  
mit einem Nadel  
mit einem Nadel

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
Morgen Sonnabend 12 Uhr  
Sonntag 11, 11 Uhr  
Die beiden letzten lustigen Filmstunden

**Stukas**  
Ein Karl-Ritter-Film der Ufa mit  
Carl Raddatz, Hannes Stelzer  
Ensi v. Klipstein, Albert Bohn  
Herbert Wilk, O. E. Hussa, Kurt  
John und Lisa Knoll  
Matthias von Dittmar  
Täglich: 2.00, 4.45, 7.35 Uhr.  
Jugendliche zugelassen.  
Vorverkauf: täglich 11-12 Uhr.

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
Morgen Sonnabend 12 Uhr  
Sonntag 11, 11 Uhr  
Die beiden letzten lustigen Filmstunden

**Stukas**  
Ein Karl-Ritter-Film der Ufa mit  
Carl Raddatz, Hannes Stelzer  
Ensi v. Klipstein, Albert Bohn  
Herbert Wilk, O. E. Hussa, Kurt  
John und Lisa Knoll  
Matthias von Dittmar  
Täglich: 2.00, 4.45, 7.35 Uhr.  
Jugendliche zugelassen.  
Vorverkauf: täglich 11-12 Uhr.

**TÜRKISCH 8**  
Meistermischung

**Blauer Elbogen**  
Ruf 315.00 und 253.07  
Mittel-Linien

**Blauer Elbogen**  
Ruf 315.00 und 253.07  
Mittel-Linien

**Blauer Elbogen**  
Ruf 315.00 und 253.07  
Mittel-Linien





Juchhans für Feldpostmarder

Der am 18. November 1908 geborene Leichte Otto Kramer aus Halle war vor dem Sondergericht...

Ruch hat wie eine Eifter

Ruch, einmal Zister aus dem Hause, wurde von der Strafkammer hallischen Amtsgerichts...

Soldatischer Tradition getreu

Die Kriegsmarine hat eine große Zahl von Soldaten...

Froher Adf.-Abend

Wenn die Nacht Gemächlich Kraft durch Freude für ihren frohen Namen Abend das Veinmott gemacht hätte...

Mitteldeutschland

Rindescheim im Werkstättenfeld identifiziert. Die Rindescheim, die wie getrennt berichtet wurde...

Mangelware ungerecht verteilt

Leipzig. In der Leipziger Großmarkthalle wurde dem einigen Händlern mitgeteilt, daß die verbleibende Mangelware...

Pancola-Film Haus viel verlangt daher nicht immer gleich erhältlich

HN-SPORT

Drei Fußballspiele in Halle

Auf Sonntag hat im Sportplatz und Sportplatz ein am 18. Oktober...

Wetterschaftsspiele im Stadion

Nach dem Sonntag hat in Halle die Wetterschaftsspiele im Stadion...

Wetterschaftsspiele im Sportplatz

Die Wetterschaftsspiele am 18. Oktober wurden im Sportplatz...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

HN-SPORT

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Ein Schwimmer gerät für Württemberg

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

Wir vom Admiral Graf Spee

(18. Fortsetzung) Demourder nehmen die Argentinier alles moht...

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung

Diensverpflichtung nicht in Grenzen

Die feindliche Propaganda hat sich besonders gern mit der Darstellung der Diensverpflichtung...

Berliner Börse

9. Oktober Für Unvollständiges keine Gewähr

Dem Kinde den Finger abgehackt

Lehna. Als ein Mann Holz hakt, trifft sein verärgertes Fächerchen eines unermüdet in dem Augenblick...

Chrottopatrone in Großvaters Geheiß

Wiesla. Am benachbarten Wolkirchhof benutzten Kinder am Sonntagvormittag ein altes Geheiß...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Am Sonntagabend ist ein Schwimmer in der Halle...

KRAFT VELVETA

VELVETA besitzt den pikanten Wohlgeschmack köstlichen Cheddarkäses...

FRÖMM'S GUMMIWAREN

FRÖMM'S GUMMIWAREN

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-194110103/fragment/page=0006

DFG